

15. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Jasenka Villbrandt (Bündnis 90/Die Grünen)

vom 07. Juni 2005 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Juni 2005) und **Antwort**

Umsetzung des Zuwanderungsgesetzes in Berlin – Neuer Aufenthaltsstatus

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Personen hatten in Berlin am 01.01.2005 den Status einer Duldung?

Zu 1: Am 01.01.2005 waren 10.729 Personen im Besitz einer Duldung.

2. Wie viele Anträge auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis wurden in den ersten 5 Monaten des Jahres gestellt, aufgeteilt nach Inhabern/Inhaberinnen einer bisherigen:

- a) Duldung,
- b) Aufenthaltsbefugnis?

Zu 2: Die Zahlen sind statistisch nicht erfasst. Auch die Angabe eines Näherungswertes ist nicht möglich.

3. Wie viele dieser Anträge wurden:

- a) positiv,
- b) negativ, mit welcher Begründung,
- c) noch nicht entschieden?

Zu 3: entfällt wegen Antwort zu 2.

4. Welche Entscheidungen sind bei Anträgen auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis in den Fällen ergangen, in denen die Antragsteller/Antragstellerinnen bereits seit mindestens:

- a) 3
- b) 5
- c) 10

Jahren im Besitz einer Duldung waren?

Zu 4: Die Zahlen sind statistisch nicht erfasst. Auch die Angabe eines Näherungswertes ist nicht möglich.

5. In wie vielen Fällen wurden – mit welcher Begründung – auch nach Inkrafttreten des neuen Aufenthaltsgesetzes weiterhin Duldungen erteilt?

Zu 5: In 9.964 Fällen wurden Duldungen erteilt oder verlängert. Die erbetene Differenzierung ließe sich nur mit einem nicht zu vertretenden Aufwand ermitteln.

6. In wie vielen Fällen wurden seit 01.01.05 – mit welcher Begründung – eine Arbeits- bzw. Ausbildungsausübung seitens der Ausländerbehörde nicht gestattet?

Zu 6: Die erbetenen Angaben könnten nur mit einem nicht zu vertretenden Aufwand ermittelt werden.

7. Wie viele Personen erhielten in den ersten 5 Monaten des Jahres (differenziert nach bisherigem Aufenthaltstitel) eine Niederlassungsbefugnis?

Zu 7: In den ersten fünf Monaten des Jahres wurden insgesamt 5.763 Niederlassungserlaubnisse erteilt. Die erbetene Differenzierung ließe sich nur mit einem nicht zu vertretenden Aufwand ermitteln.

8. Wie viele Personen erhielten in den ersten 5 Monaten des Jahres eine Niederlassung für Hochqualifizierte gemäß § 19 AufenthG?

Zu 8: Es wurden in den ersten fünf Monaten 16 Niederlassungserlaubnisse nach § 19 AufenthG erteilt.

9. Wie viele Personen erhielten in den ersten 5 Monaten des Jahres eine Aufenthaltserlaubnis zur Ausübung

einer selbständigen Tätigkeit gemäß § 21 AufenthG?

Zu 9: 217 Personen erhielten in den ersten fünf Monaten eine Aufenthaltserlaubnis auf der Grundlage des § 21 AufenthG.

10. Wie viele Personen erhielten in den ersten 5 Monaten des Jahres insgesamt eine Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen?

Zu 10: 3.519 Personen erhielten bis einschließlich 31.05.2005 eine Aufenthaltserlaubnis auf der Grundlage der §§ 22 bis 25 AufenthG.

11. Wie viele davon ergingen auf Grundlage von:

- a) § 23 AufenthG?
- b) § 23 a AufenthG?
- c) § 25 Abs. 4 AufenthG?
- d) § 25 Abs. 5 AufenthG?

Zu 11:

- a) 2.049
- b) 89
- c) 410
- d) 370

Berlin, den 05. Juli 2005

In Vertretung

Freise
Senatsverwaltung für Inneres

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juli 2005)